

Gerrit Tranel
Nininghove 39
48653 Coesfeld

Tel.: 02541/970070
E-Mail: gerrit_tranel@web.de

Rat der Stadt Coesfeld
Frau Bürgermeisterin Diekmann-Cloppenburg
Markt 8
48653 Coesfeld

Coesfeld, den 02.05.2024

Antrag zur Messbarkeit klimapolitischer Maßnahmen und Projekte sowie des eingesetzten Engagements der Stadt Coesfeld

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld beantragt:

1. Die Einführung einer jährlichen Kosten-Nutzenanalyse der beschlossenen und bereits umgesetzten klimapolitischen Maßnahmen und Projekte.
2. Für zukünftige Maßnahmen ist bereits mit der Beschlussvorlage eine Prognose vorzusehen, die den personellen und finanziellen Aufwand im Verhältnis zur Wirkung der Maßnahme auf die klimapolitischen Ziele der Stadt Coesfeld darstellt.
3. Ein gesonderter Tätigkeitsbericht der Klimaschutzmanagerinnen kann durch die Darstellung dieser Kennzahlen entfallen.

Begründung:

Ein Klimaschutzmanagement sollte kein Selbstzweck sein, sondern sich an den konkreten Maßnahmen und seiner Wirkungen auf die Umwelt messen lassen. Für die Stadt Coesfeld und die Entscheidungsträger im Rat ist es daher relevant, aufgezeigt zu bekommen, wie sich der produzierte Aufwand der klimapolitischen Maßnahmen und Projekte in eingesparten Treibhausgasemissionen ablesen lässt. Der Haushalt der Stadt Coesfeld formuliert als allgemeines Ziel, über alle Sektoren die Treibhausgasemissionen gegenüber dem Jahr 2016 bis 2030 um 30 % zu reduzieren.

Durch eine Kosten-Nutzenanalyse wird der Rat in die Lage versetzt, Vergleiche mit anderen Kommunen herzustellen und zu überprüfen, ob die Stadt Coesfeld hinsichtlich der formulierten Einsparziele auf dem richtigen Weg ist. Gerade in der Abwägung der Sinnhaftigkeit einzelner Maßnahmen sind die konkreten Einsparmöglichkeiten von Emissionen entscheidend. So können Maßnahmen priorisiert werden, die Coesfeld in der Klimabilanz nach vorne bringen, während andere Maßnahmen, die zwar öffentlichkeitswirksam sind, aber nur wenig dazu beitragen, den CO₂ Ausstoß zu reduzieren, zurückgestellt werden können.

Die gesamthafte Betrachtung aller Sektoren beinhaltet auch das außerordentliche Engagement der Stadt Coesfeld in der Erzeugung der erneuerbaren Energien, das positiv auf die o.g. Zielformulierung einzahlt, sich derzeit aber an keiner Stelle ablesen lässt und somit keine Steuerungsmöglichkeit des Rates für einen möglichst effizienten Mitteleinsatz zulässt.

Die Einführung einer Kosten-Nutzenanalyse würde diese Steuererungsmöglichkeit bieten, schafft Transparenz im Fortschreiten unseres klimapolitischen Engagements und entlastet das Team Klimaschutzmanagement, weil die Klimaschutzaktivitäten nicht textlich erläutert werden müssen, sondern anhand von Kennzahlen abgelesen werden können.

gez. Tranel